

Ist das jetzt analog oder digital? – Digitalisierung als kultureller Wandel

Online-Impuls auf dem Fachtag »Kulturelle Bildung – interaktiv digital« am 17.11.2020

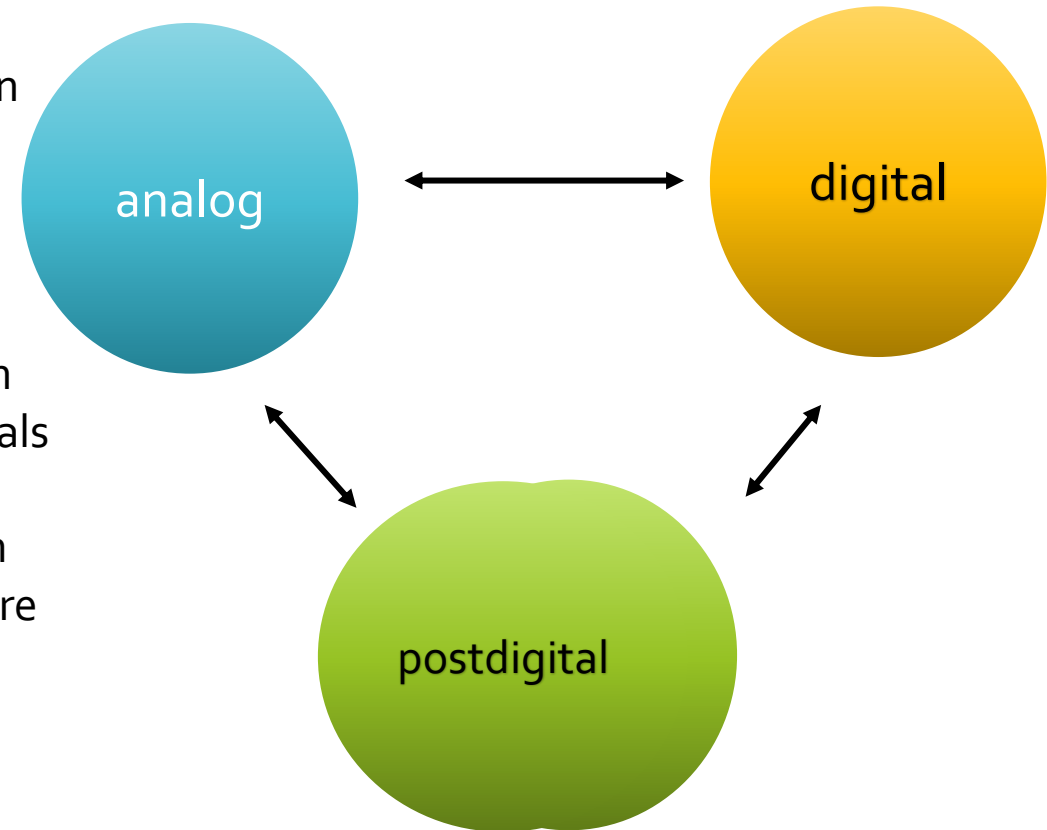
Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss

Was mich in
den nächsten
20 Minuten
erwartet...

1. Analog – digital – postdigital?
2. Kulturelle Bildung - postdigital!
3. Potentiale Kultureller Bildung für ein postdigitales Zeitalter
4. Kulturellen Wandel (mit)gestalten – aber wie?

1. Analog – digital – postdigital?

»Digitale Technologie ist soweit mit sozialen, kulturellen, politischen und auch geografischen Umwelten verwoben, dass daraus neue kulturelle und symbolische Formen resultieren, die über ein Digitales – verstanden als diskrete, in Binärcode übertragbare Einheiten bzw. Hard- und Software – hinausgehen.«
(Klein 2019)

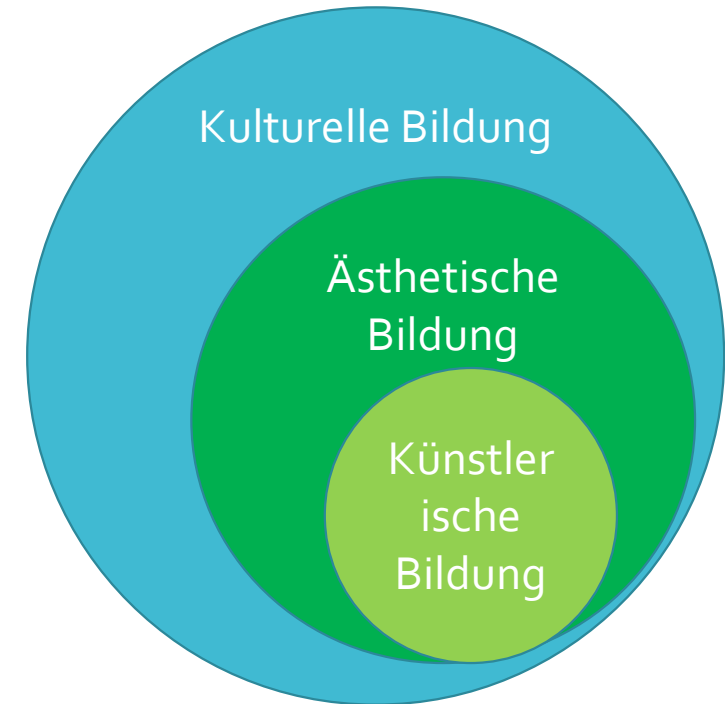


2. Kulturelle Bildung - ...

»**Kulturelle Bildung** ist produktive und rezeptive Allgemeinbildung in den Künsten [ästhetischen Praktiken], die – ausgehend von einem Selbstbildungsprozess – auf kritische Reflexionsfähigkeit, Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und damit Teilhabeprozesse zielt.«

(vgl. Reinwand-Weiss 2012/13)

Oder anders: Kulturelle Bildung fordert die kritische Auseinandersetzung zwischen Selbst und Welt ästhetisch (d. h. im Medium ästhetischer Praktiken) heraus.



... postdigital!

Kulturelle Bildung ist weder analog noch digital, sondern gerade im Postdigitalen gewinnt Kulturelle Bildung an Bedeutung.

So kann über ästhetische Artikulationen eine Selbst-Positionierung und damit Reflexionsfähigkeit gefördert werden. Kulturelle Bildung im Postdigitalen fordert permanent Selbstwirksamkeitserfahrungen heraus.

Erst dann kann Teilhabe im Sinne einer umfassenden Teilnahme gelingen.



Jugend/ YouTube/ Kulturelle Bildung (2019)

- YouTube ist Leitmedium (86% Nutzung) und digitaler Kulturort von Jugendlichen
- Für Jugendliche sind Webvideos anregend, selbst kulturell aktiv zu werden
- Fast die Hälfte der Schüler_innen finden YouTube für die Schule wichtig bis sehr wichtig
- Die Mehrheit der Jugendlichen wünscht sich stärkere Rezeption, Reflexion und Produktion von Webvideos in Schule
- YouTube vs. Klassische Bildungseinrichtungen: Jugendliche benennen Stärken und Schwächen
- Jugendliche suchen gezielt nach Inhalten: Tipps von Freunden und Influencern am wichtigsten

3. Potentiale Kultureller Bildung für ein postdigitales Zeitalter

- Entdeckung von Möglichkeiten
- Orientierung durch kritische Selbst- und Weltreflexion
- Umgang mit Ambivalenzen, Unbestimmtheiten und Unsicherheiten
- Aushalten von Offenheit
- Füllung von Möglichkeitsräumen
- sich in Beziehung setzen und Standpunkte einnehmen
- Distanz herstellen – kreative Umdeutung ermöglichen
- Identifikation und Verbunden-Sein (Partizipation)
- jede_r Einzel_n_e macht einen Unterschied!
- Handlungspraxis und inkorporiertes Wissen
- alternative Erfahrungsformen

(Reinwand-Weiss 2019)

4. Kulturellen Wandel gestalten – ...

Die Frage ist nicht so sehr was möglich ist, sondern was wir wollen!



...aber wie?

» Wir können der digitalen Revolution und den damit einhergehenden Phänomenen nicht bzw. nur sehr eingeschränkt und punktuell kognitiv begegnen. Zugleich verändern sie aber nicht nur unsere technischen Infrastrukturen, sondern unsere Kulturen. Digitalisierung manifestiert sich nicht nur informationell, sondern gleichermaßen ästhetisch-kulturell. Sie ist Teil unserer Kulturen, ob wir es wollen oder nicht; sie verändert kulturelle Formen, Ästhetiken, Wahrnehmungsweisen. In der Digitalisierung von Kultur und Ästhetik und einer Digitalen Kulturellen Bildung liegt das Potenzial, Digitalisierung im Rahmen ästhetischer Prozesse und Vollzüge umfassender zu erfahren und zu verstehen, als es mit bloßen kognitiven Mitteln möglich wäre.«

(Jörissen/ Unterberg 2019/2017)

Fazit



Literatur

- Kristin Klein (2019): Ästhetische Dimensionen digital vernetzter Kunst: Forschungsperspektiven im Anschluss an den Begriff der Postdigitalität. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE: <https://www.kubi-online.de/artikel/aesthetische-dimensionen-digital-vernetzter-kunst-forschungsperspektiven-anschluss-den-o> (letzter Zugriff am 30.10.2020).
- Benjamin Jörissen , Lisa Unterberg (2019 / 2017): Digitale Kulturelle Bildung: Bildungstheoretische Gedanken zum Potenzial Kultureller Bildung in Zeiten der Digitalisierung. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE: <https://www.kubi-online.de/artikel/digitale-kulturelle-bildung-bildungstheoretische-gedanken-zum-potenzial-kultureller-bildung> (letzter Zugriff am 30.10.2020).
- Rat für Kulturelle Bildung (2019). Jugend/YouTube/Kulturelle Bildung. Rat für Kulturelle Bildung: Essen.
- Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss (2019): Kulturelle Bildung und Digitalisierung – zwei Gegensätze?. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE: <https://www.kubi-online.de/artikel/kulturelle-bildung-digitalisierung-zwei-gegensaeetze> (letzter Zugriff am 30.10.2020).
- Bildnachweis: photocase_1168739_Seleneos und photocase_2889726_nanihta
- Praktische Anregungen zur Vermittlung zum Beispiel unter: Make your own workbook – www.myow.org